

Erweiterung der Nahwärmeverversorgung in Stetten a.k.M.

Bioenergie Schwochow GbR – Nachhaltig, ökologisch, wirtschaftlich

Wir versorgen Ihr Zuhause mit grüner Wärme

Über Generationen hinweg versorgen wir Sie sicher
mit Wärme – für ein behagliches Zuhause.





Ansprechpartner

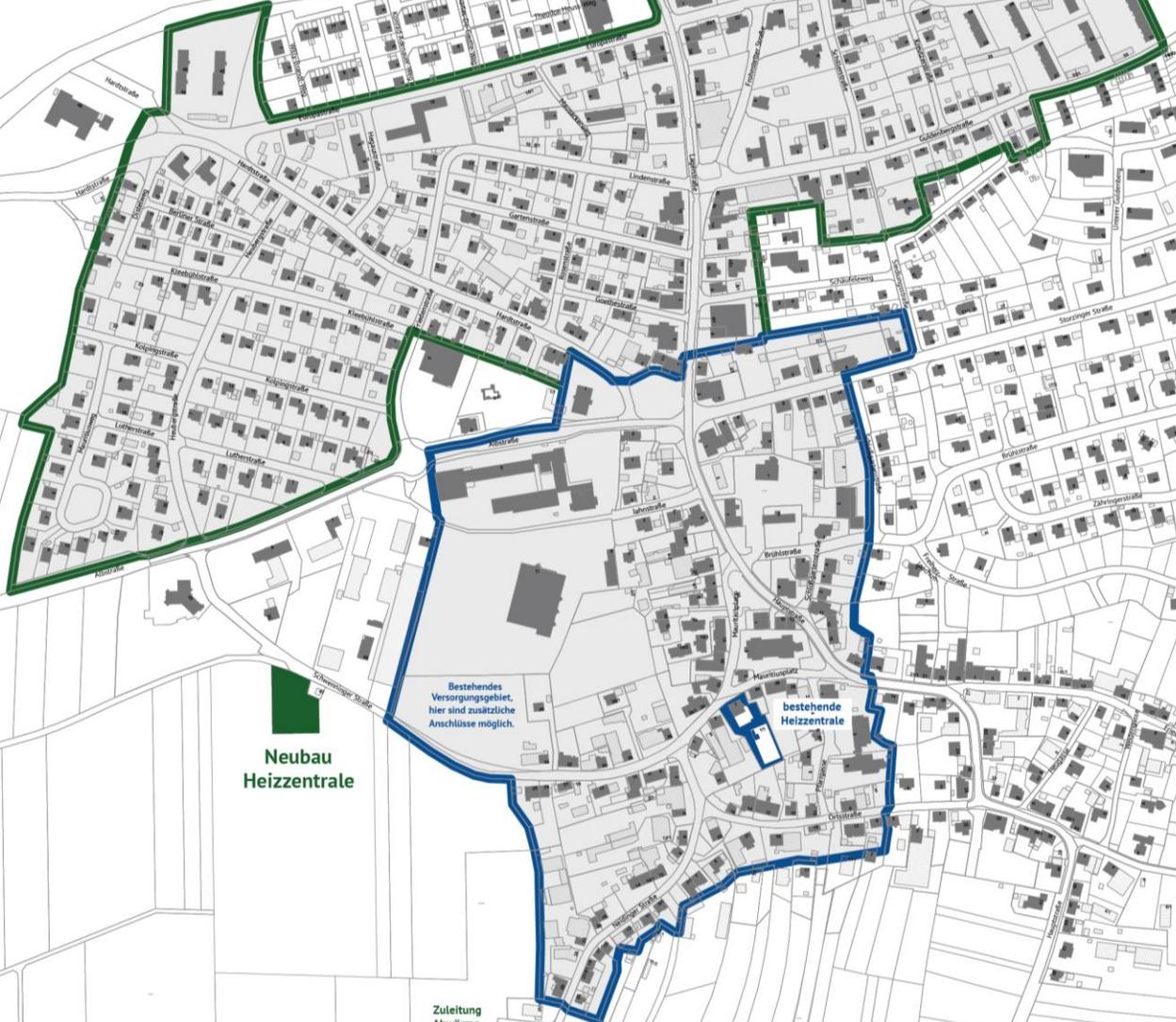
Jürgen Schwochow (GF)
Dipl. Bauingenieur (FH)

Rainer Schwochow (GF)
Schreinermeister



Erweiterung Kleebühl Stetten-Nord

Kleebühl / Stetten Nord



**Neubau
Heizzentrale**

Bestehendes
Versorgungsgebiet,
hier sind zusätzliche
Anschlüsse möglich.

bestehende
Heizzentrale

Zuleitung
Abwärme
Biogasanlage

Projektplan

September 2025

Beginn Leitungsverlegung

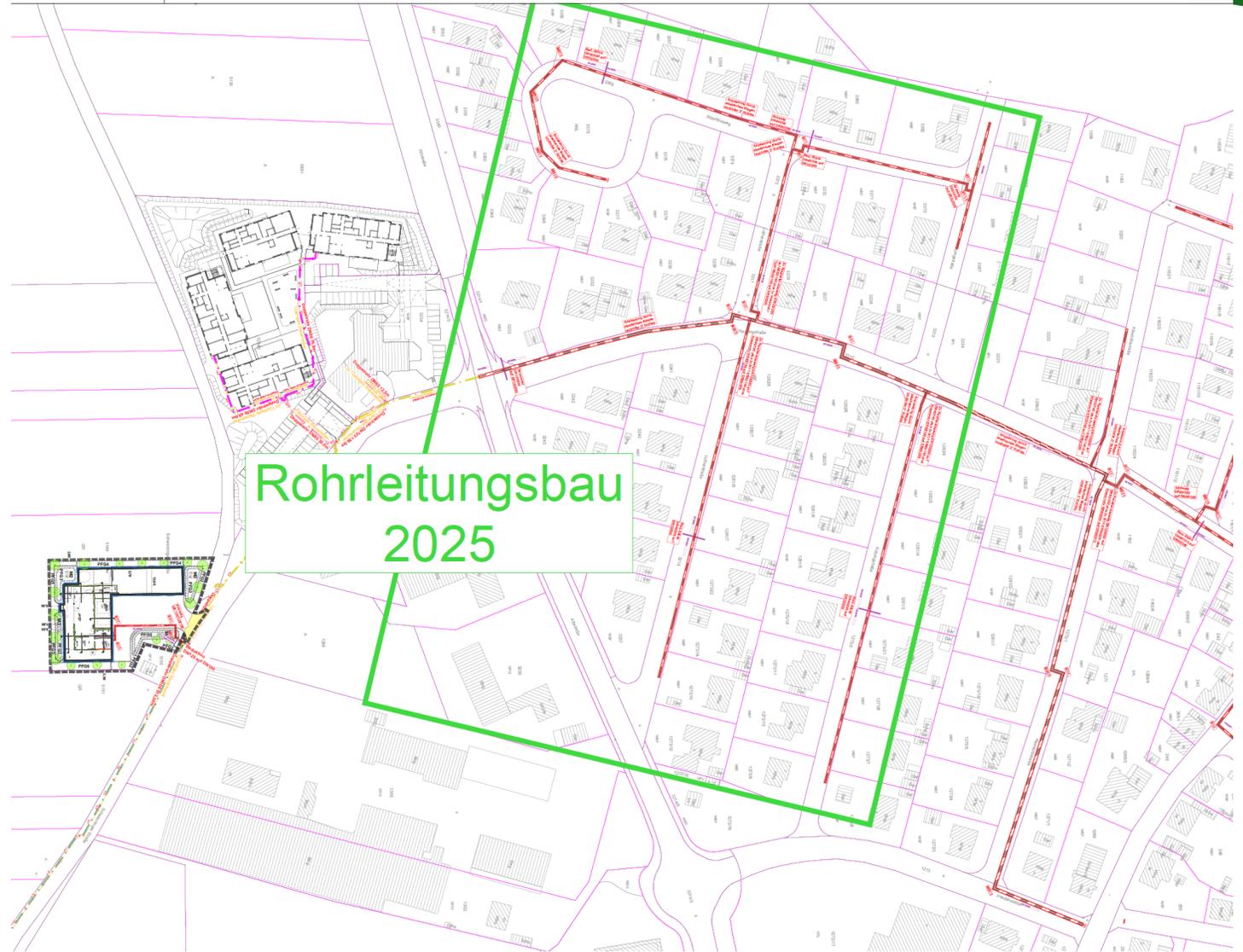
Dezember 2025

Fertigstellung neue Heizzentrale

Januar 2026-
August 2027

Inbetriebnahme der Hausanschlüsse

Netzausbau 2025

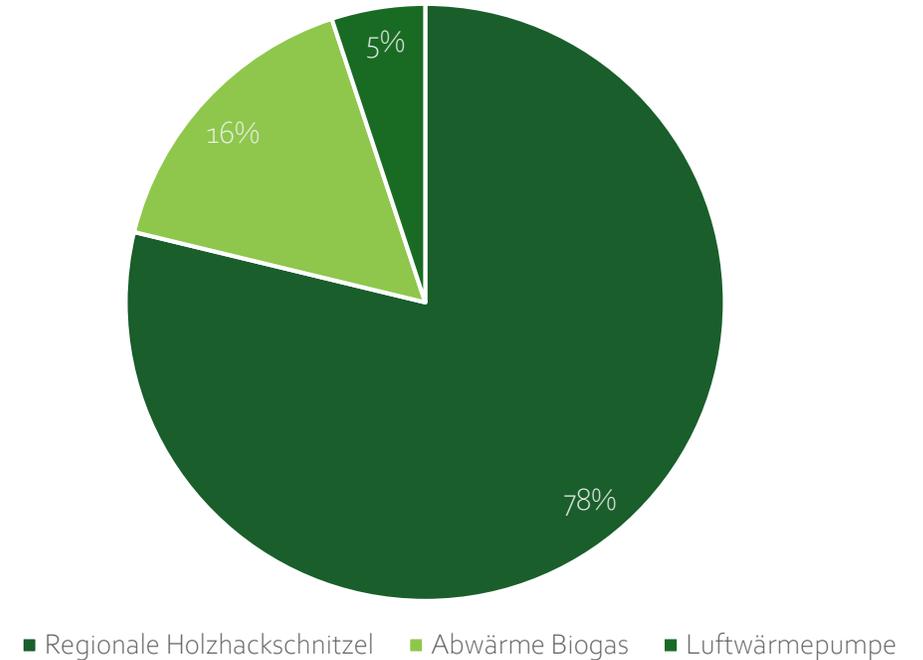
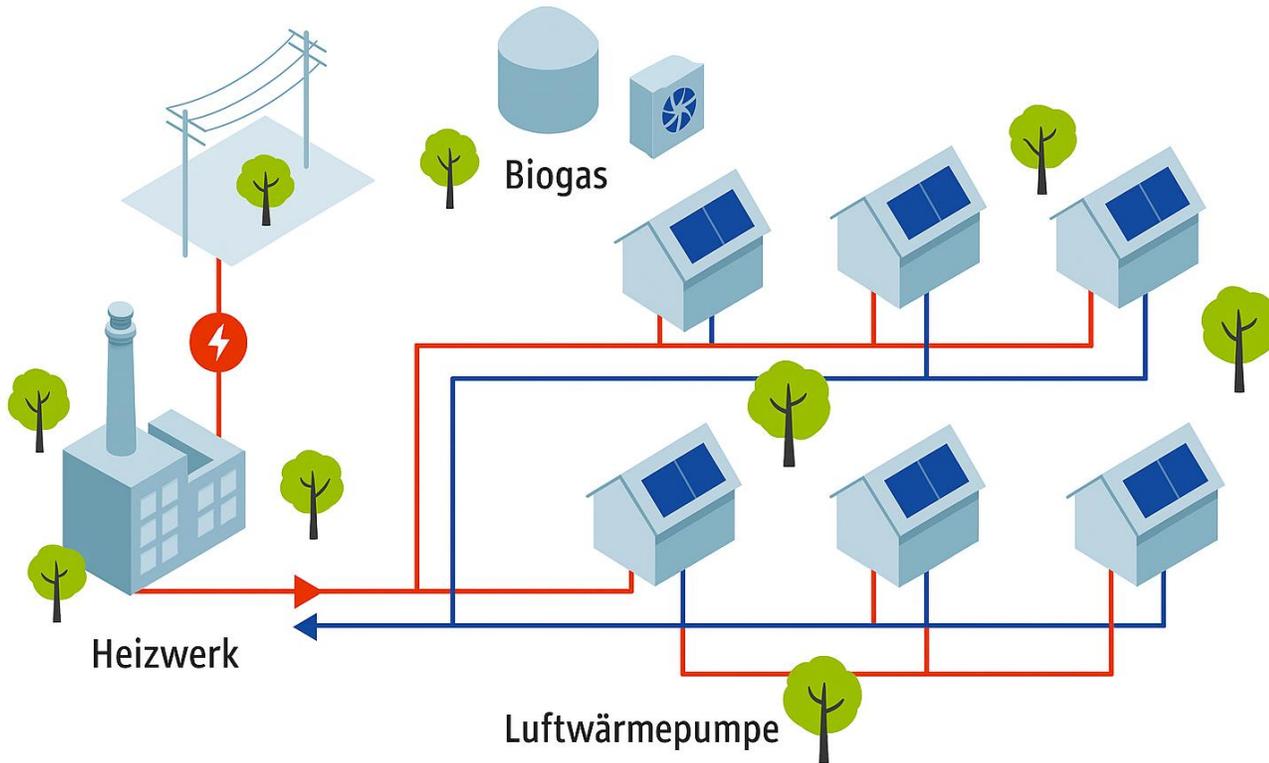


Aktueller Stand der Heizzentrale



Wie funktioniert Nahwärme?

Nahwärme ist eine umweltfreundliche Wärmeversorgung, die nicht im einzelnen Haus erzeugt wird, sondern zentral aus regionalen erneuerbaren Energien kommt und über Leitungen direkt ins Gebäude geliefert wird.



Warum lohnt sich eine Umrüstung?

Wer auf Nahwärme umsteigt spart nicht nur Geld, sondern auch CO₂!

Mit Nahwärme schützen Sie die Umwelt:

- Unsere Wärme entsteht aus nachwachsenden Rohstoffen aus der Region – nachhaltig und klimafreundlich.
- Dank moderner und effizienter Technik erfüllen wir selbstverständlich alle gesetzlichen Vorgaben.

Mit Nahwärme sparen Sie Platz und bares Geld:

- Kein Heizkessel, kein Brennstofflager – Sie gewinnen wertvollen Platz in Haus und Keller.
- Schornsteinfeger, Emissionsmessungen, Kesselwartungen oder Reparaturen sind nicht mehr nötig.
- Der Anschluss an unser Nahwärmenetz wird staatlich gefördert – das reduziert Ihre Investitionskosten.
- Sie müssen sich über zukünftige Umweltauflagen keine Gedanken mehr machen und auch kein Geld für Ersatzinvestitionen zurücklegen.

Mit Nahwärme haben Sie es einfach:

- Die gesamte Wärmeerzeugung übernehmen wir zuverlässig für Sie.
- Ihre Wärme ist rund um die Uhr verfügbar – sicher und unabhängig.
- Keine Brennstoffbestellung, keine Lagerhaltung, kein Aufwand.
- Sie zahlen monatliche, verbrauchsabhängige Abschläge – transparent und fair.

Weitere Vorteile

Bis zu
70%
Förderung

99%
Regionale Biomasse und
regenerativer Strom

1
Ansprechpartner

15
Jahre Planungssicherheit

Unser Primärenergiefaktor

BESCHEINIGUNG

über die energetische Bewertung nach
FW 309-1:2014

Wärme-Versorgungssystem
Nahwärmeversorgung Stetten

Betreiber
Bioenergie Schwochow GbR



Der Gutachter bescheinigt dem Versorgungssystem
folgende Kennzahlen

Primärenergiefaktor [$f_{p,FW}$] 0,21

Datenbasis von Januar 2019 bis Januar 2020.

Diese Bescheinigung ist gültig bis zum 29.07.2023.

ausgestellt am: 29.07.2020

Jens Maier

Gutachter-Nr.: FW609-195

erstellt über www.district-energy-systems.info
Bescheinigungsnummer:
DEBW0290_FW309-1:2014_29072020_2



Jens Maier
Flößerstr. 60/3
74321 Bietigheim-Bissingen, Baden-Württemberg

Tel.: 07142/9363-33

IBS Ingenieurgesellschaft mbH
j.maier@ibs-ing.com
www.ibs-ing.com

Bioenergie Schwochow Nahwärme

0,21

Heizöl

1,1

Erdgas

1,1

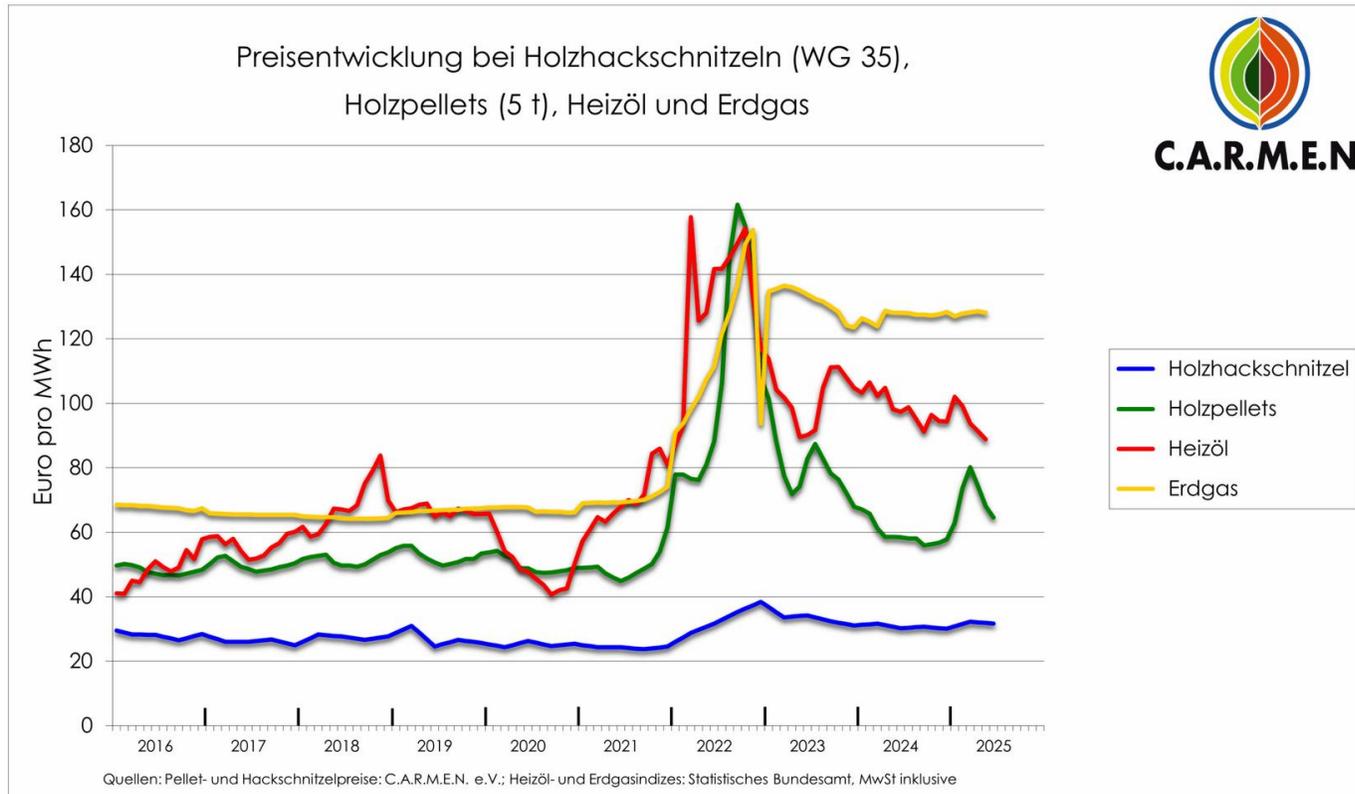


BIOENERGIE
Schwochow eGbR

Vergleich Hackschnitzel, Pellets, Heizöl & Gas

Statische Vergleichsgraphik

Folgende Graphik in hoher Auflösung kann zur Verwendung in Vorträgen oder wissenschaftlichen Arbeiten verwendet werden.



- ✓ Hackschnitzelpreis ist konstant ohne größere Preissprünge. Ihr Wärmepreis ist kalkulierbar.
- ✓ Öl und Gas sind abhängig vom Weltgeschehen sprunghaft und unkalkulierbar.
- ✓ Steigen Sie aus der Finanzierung von Oligarchen, Diktatoren und undemokratischen Systemen aus.
- ✓ Verringern Sie ihren ökologischen Fußabdruck.

Heizkosten im Vergleich

Der Heizpreis für eine konventionelle Heizungsanlage setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

Einkaufspreis Heizmittel (Öl/Gas/Holz/Pellets)

Wirkungsgrad der Heizung

Betriebskosten (Jährliche Wartung, Schornsteinfeger, Reparatur)

Kapitalkosten (Rücklagen für Neuanschaffungen, Lagerkosten Öl/Holz)

Bei Nahwärme bezahlen Sie nur die Wärme,
die Sie tatsächlich verbrauchen.

Was kostet mich heizen mit Öl?

Einkaufspreis derzeit

ca. 1,- € je Liter Öl
bei einer Energiedichte von
ca. 10 kWh je Liter.

Wirkungsgrad je nach Alter der Heizung

50-80%

Betriebskosten

ca. 1-3 Cent je kWh
(Jährliche Wartung,
Schornsteinfeger,
Reparatur)

Kapitalkosten

ca. 2-4 Cent je kWh
(Rücklagen für
Neuanschaffungen,
Lagerkosten Öl)

Vollkosten bei ca. 70% Wirkungsgrad der Heizung ca. 17,5 Cent je kWh (incl. MwSt).

Was kostet mich heizen mit Erdgas?

Einkaufspreis
derzeit
ca. 11-13 Cent kWh.

Wirkungsgrad je nach
Alter der Heizung
80-90%.

Betriebskosten
ca. 1-2 Cent je kWh
(Jährliche Wartung,
Schornsteinfeger,
Reparatur)

Kapitalkosten
ca. 1-3 Cent je kWh
(Rücklagen für
Neuanschaffungen)

Vollkosten bei ca. 80% Wirkungsgrad der Heizung ca. 18 Cent je kWh (incl. MwSt).

Was kostet mich heizen mit Nahwärme jährlich?

Arbeitspreis Brutto
13,7 Cent je kWh.

Servicepreis
238,- € im Jahr.

Grundpreis bis 10 KW
Anschlusswert je nach
Vertragsvariante
119- oder 357,- € im
Jahr.

Betriebskosten &
Kapitalkosten
entfallen

Vollkosten bei Abnahme von 20.000 kWh 15,5-16,7 Cent je kWh (incl. MwSt)

Was kostet Nahwärme beim Bau?

Hausanschlusskosten

35,7 € je KW-Anschlusswert.

Baukostenzuschuss

83,3 € je KW-Anschlusswert.

Übergabestation, Puffer und
Heizkreissteuerung bis z.B.
10 KW Anschlusswert, je
nach Vertragsvariante

2.677,5-8.330 €*
2.677,5-8.330 €*

*Die Einmalkosten sind förderfähig nach Bundesförderung effiziente Gebäude.
Antragstellung durch Anschlussnehmer mit Energieberater.

Preisentwicklung Fazit & Ausblick

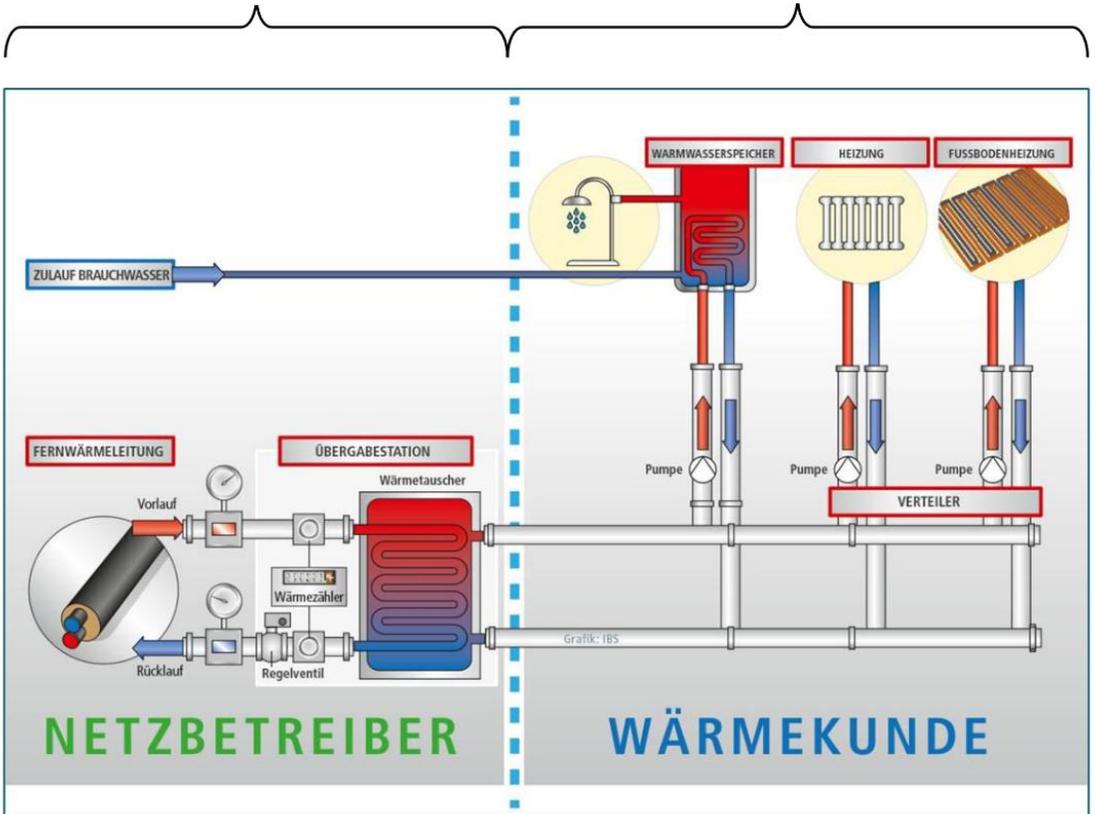
Im Laufe der Zeit wird der Kostenvorteil zugunsten der regenerativen Nahwärme größer, denn:

- Die CO₂ Bepreisung macht die fossilen Energieträger von Jahr zu Jahr teurer
- Fossile Energien sind endlich und werden teurer
- Hackschnitzel werden regional produziert und sind nicht so stark vom Weltgeschehen beeinflusst,
- Die Hackschnitzelpreisentwicklung geht zur Hälfte in die Preisgleitklausel ein, diese ist stabil.
- Preise beim Wärmenetz sind gut kalkulierbar und nahezu stabil

Wer macht was?

Primär-Anschluss:
Bioenergie Schwochow

Sekundär-Anschluss:
Kunde beauftragt Heizungsbauer seiner Wahl



Unsere Leistungen beim Bau

Hausanschlussleitungen (bis zur Übergabestation)

- Wärmeleitungen
- Steuerleitung
- Erdarbeiten
- Oberflächenwiederherstellung
- Rohreinführung in den Heizungsraum

Übergabestation (dezentrale Versorgung)

- Lieferung und Einbau der Übergabestation
- Funktion als dezentraler Pufferspeicher
- Primärversorgung ersetzt bisherigen Heizkessel
- Übernahme der Steuerung der kompletten Heizung
- Heizkreissteuerung in der Grundausstattung enthalten

Inaugenscheinnahme der bestehenden Heizanlage

- Einmalige Prüfung durch Uns
- Schriftliche Empfehlungen zu notwendigen Umbauten
- Hinweise zu Anpassungsmaßnahmen für den Heizungsmonteur

Eigenleistung der Kunden beim Bau

Beauftragung eines Energieberaters und Antragsstellung bei der KfW.*

Frischwasserbereitung (Kosten für neue Frischwasserstation betragen ca. 2.500,-).*

Umbau- und Anpassungsmaßnahmen an der bestehenden Heizung, ggfs. Öltank und den Heizungsräumen.*

Stromanschluss und Stromversorgung der Übergabestation.*

Sekundärseitiger Anschluss ihrer Heizverteilung und ggfs. Warmwasserbereitung. Ggfs weitere Heizkreissteuerung*

Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage Rücklauftemperatur max. 45 °.*

*Die Kosten sind förderfähig nach Bundesförderung effiziente Gebäude. Antragstellung durch Anschlussnehmer mit Energieberater.

Unsere Leistungen beim Betrieb

Bereitstellung der vereinbarten Wärme
(Heizleistung in KW und Heizenergie in kWh).

Eichung der Wärmemengenzähler

Wartung und ggfs. Ersatz der Primäranlagen
(Puffer, Übergabestation, Steuerung,
Wärmemengenzähler, Ventile etc.).

Auslesung und Abrechnung des
Wärmeverbrauchs

Eigenleistung der Kunden Betrieb

Stromversorgung der Übergabestation.

Gewährung des Zugangs zur Übergabestation zu Wartungs- und Ablesezwecken.

Sicherstellung der Rücklauftemperatur von 45° im Sekundärkreis - Stichwort hydraulischer Abgleich.

Sonstige Vertragsinhalte

Vertragsbindung laut Fernwärmegesetz 10 Jahre.
Zusatzvereinbarung für Vertragslaufzeit von weiteren 5 Jahren somit Gesamtlaufzeit 15 Jahre.

Es werden allgemeine technische Anschlussbedingungen TAB vereinbart.

Preis (mit Gleitklausel) ist für die nächsten 15 Jahre fixiert .

Längerfristige Vertragsgestaltung – hohe Versorgungssicherheit.

Dies dient der Sicherung der Wärmelieferung zugunsten des Wärmeabnehmers und zur Sicherung der Abnahme für den Wärmelieferanten.

Erhebung Ihrer Daten Beispiel

Bioenergie Schwochow eGbR
 Netzerweiterung Kleebühl / Stetten Nord
 Bestandsanalyse und Angebot

Kundennummer

Name Vorname

Adresse Eigentümer

Straße Nausnummer Plz Ort

Adresse Liegenschaft

Straße +Hnr Plz Ort

Art der Gebäudenutzung

Bestehende Heizung

Heizungsart	Zentralheizung wassergeführt	KW Kessel	Baujahr Kessel
Öl	ja	25	1990
Heizkreise	Heizkörper		
Anzahl	gemischt	Anzahl	Regelbar
<input type="text" value="1"/>	ja	<input type="text" value="10"/>	ja



Verbräuche	Brennstoff	Umrechnungsfaktor	Derzeitiger Verbrauch in kWh
2.500	Liter Öl	10 kWh je Liter	25.000
0	kWh Gas	1	0
0	m3 Gas	ca 10 kWh je m3	0
0	Tonnen Pellets	4800 kWh je Tonne	0
0	Ster Holz	1232 kWh je Ster	0
0	Strom kWh	1	0
0	geschätzt in kWh		0
Derzeitiger Verbrauch incl. Verluste			25.000

Wirkungsgrad der Bestehenden Heizung

alter Ölkessel	70-80%
Gastherme	ca. 90%
alter Gaskessel	70-80%
Pelletsessel	80-90%
Holzkessel	70-90%
Strom	ca. 90%

Verbrauchsmenge in kWh bei Nahwärmeanschluss ohne Verluste
Davon 80% Mindestabnahme in kWh

GEBÄUDETYP	VOLLBENUTZUNGSSTUNDEN DER HEIZUNG
Einfamilienhaus (Heizung)	1.500 bis 1.800 h/a
Einfamilienhaus (Heizung und Warmwasser)	1.800 bis 2.100 h/a
Mehrfamilienhaus	1.600 bis 2.000 h/a
Bürohaus	1.400 bis 1.900 h/a
Schule	1.100 bis 1.400 h/a

Die Volllaststunden ergeben sich aus dem Quotienten von Wärmebedarf und Heizlast (Wärmebedarf / Heizlast = Volllaststunden). Mit den statistischen Werten der Tabelle ist es außerdem möglich, die installierte Leistung des Heizkessels zu prüfen oder überschlägig zu bestimmen. Dazu ist der Wärmebedarf durch die Vollbenutzungsstunden zu dividieren (Heizlast = Wärmebedarf / Vollbenutzungsstunden).

Empfehlung 1800-1900

Anschlusswert an Nahwärmeversorgung in KW mit Verbrauch und Volllaststunden berechnet

Gewählter Anschlusswert



Beispiel Kosten 10 KW 16.000 kWh Variante 1:

Kostenermittlung Variante 1: Höhere Einmalkosten und dauerhaft reduzierter jährlicher Grundpreis				
1.	Grundpreis (GP)*			
	Der Grundpreis bemisst sich nach der vertraglich vorzuhaltenden Wärmeleistung in KW.		Netto	Brutto mit 19% MwSt
	Grundpreis	Pauschal im Jahr bis Basiswert 10 KW	100,00 €	119,00 €
		Für jedes KW über Basiswert zusätzlich im Jahr	10,00 €	11,90 €
2.	Servicepreis (SP)*			
	Servicepreis für Ablesung Wartung und Eichung der Wärmezähler		Netto	Brutto mit 19% MwSt
	Servicepreis	Pauschal im Jahr unabhängig vom Anschlusswert	200,00 €	238,00 €
3.	Arbeitspreis (AP)*			
	Der Arbeitspreis bemisst sich nach der gelieferten Wärme in kWh		Netto	Brutto mit 19% MwSt
	Arbeitspreis	in €/kWh	0,115 €	0,14 €
	* Die Preise sind veränderlich und werden jedes Jahr über eine Preisgleitklausel angepasst			
Ihre jährlichen Kosten			Netto	Brutto mit 19% MwSt
	Grundpreis (GP)		100,00 €	119,00 €
	Servicepreis (SP)		200,00 €	238,00 €
	Arbeitspreis (AP) Jahresverbrauch	20.000	2.300,00 €	2.737,00 €
		Jährliche Kosten	2.600,00 €	3.094,00 €
		Monatliche Kosten	216,67 €	257,83 €
Einmalkosten				
			Netto	Brutto mit 19% MwSt
	Hausanschlusskosten 30,- je KW Anschlusswert		300,00 €	An Bioenergie Schwochow
	Baukostenzuschuss nach §9 AFW Fernwäneverordnung 70,-€ je KW		700,00 €	An Bioenergie Schwochow
	Wärmeübergabestation mit Pufferspeicher und Heizungssteuerung ein HK**		7.000,00 €	An Bioenergie Schwochow
	Heizkreisregelung je zus. Heizkreis 250,-**		- €	An Bioenergie Schwochow
	Hydraulischer Abgleich Ihrer Heizung ca. 75,- je Heizkörper**		750,00 €	Durch einen Heizungsbauer
	Heizkreispumpe mit 3-Wegemischer ca. 1250,- je Heizkreis**		1.250,00 €	Durch einen Heizungsbauer
	Rückbau bestehende Heizung geschätzt**		1.500,00 €	Durch einen Heizungsbauer
	Umbau Modernisierung Heizung geschätzt**		2.500,00 €	Durch einen Heizungsbauer
	Heizwasseraufbereitung und Nachfülleinheit**		1.500,00 €	Durch einen Heizungsbauer
	Ggfs. Ausbau Öltank**		- €	Durch Fachfirma
	Ggfs. neue Warmwasserbereitung über Boiler oder Frischwasserstation**		- €	Durch einen Heizungsbauer
	Sonstige Renovierungsarbeiten im Heizraum**	?		
	Energieberater für Gebäudeanalyse, Antragsstellung, Baubegleitung.**		2.515,00 €	Bei EFH 2.515,- IB Schmon
	Sonstiges**	?		
		Einmalkosten geschätzt	18.015,00 €	21.437,85 €
** Förderfähig nach Bundesförderung effiziente Gebäude. Antragstellung durch Anschlussnehmer mit Energieberater.				

Heizungs- förderung

Erläuterung
Herr Schmon

Heizungsförderung seit 2024



30 % GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



20 % GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von **Biomassekessel & Gasheizungen (mindestens 20 Jahre alt)**.

Biomassekessel & Gasheizungen (mindestens 20 Jahre alt).



Nicht bei Umstieg auf reine Biomasse!
(Einzelheizung/Gebäudenetz)



30 % EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



BIS ZU 70 % GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70 % Gesamtförderung addiert** werden und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

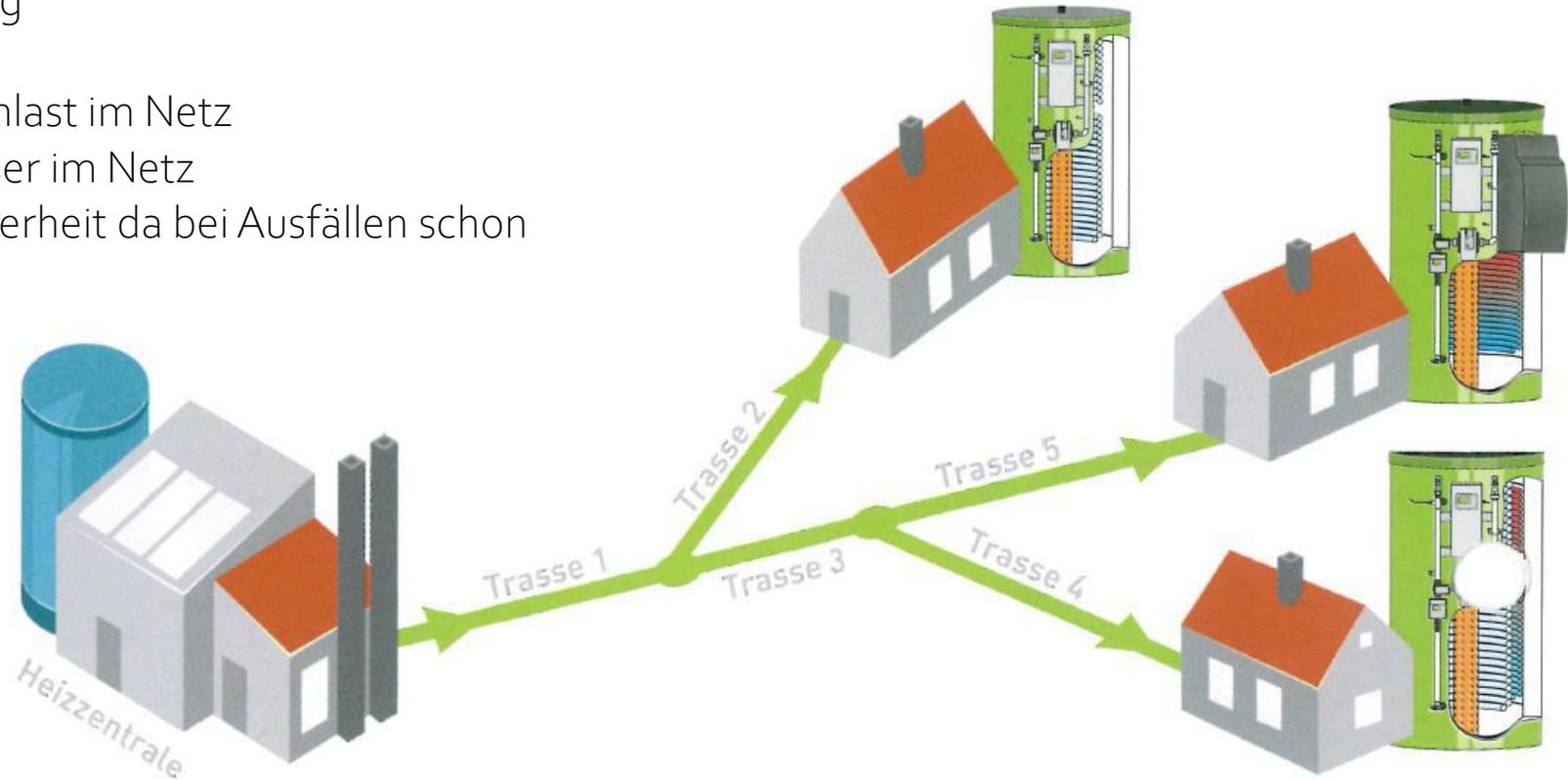
Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

*Mehr erfahren auf www.energiewechsel.de/beg

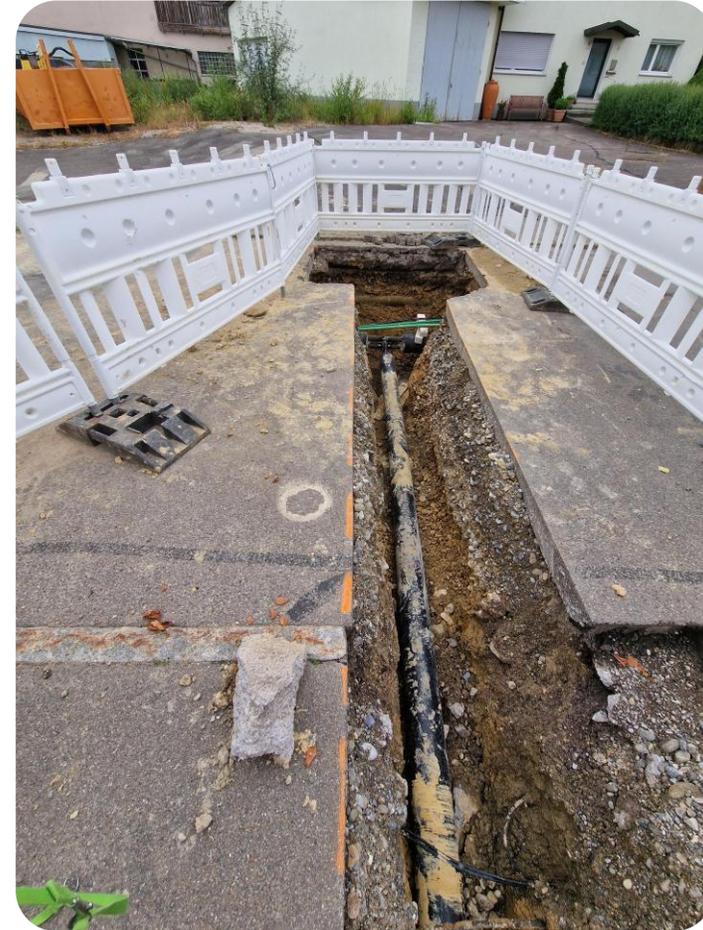
Stand: Jan 2024

Nahwärmenetz mit dezentralem Pufferspeicher

- ✓ Effiziente Wärmenutzung
- ✓ Geringe Wärmeverluste
- ✓ Verringerung der Spitzenlast im Netz
- ✓ Kleinere Rohrdurchmesser im Netz
- ✓ Höhere Versorgungssicherheit da bei Ausfällen schon
- ✓ Wärme im Haus ist



Leitungsnetz Erdverlegte Stahlleitungen



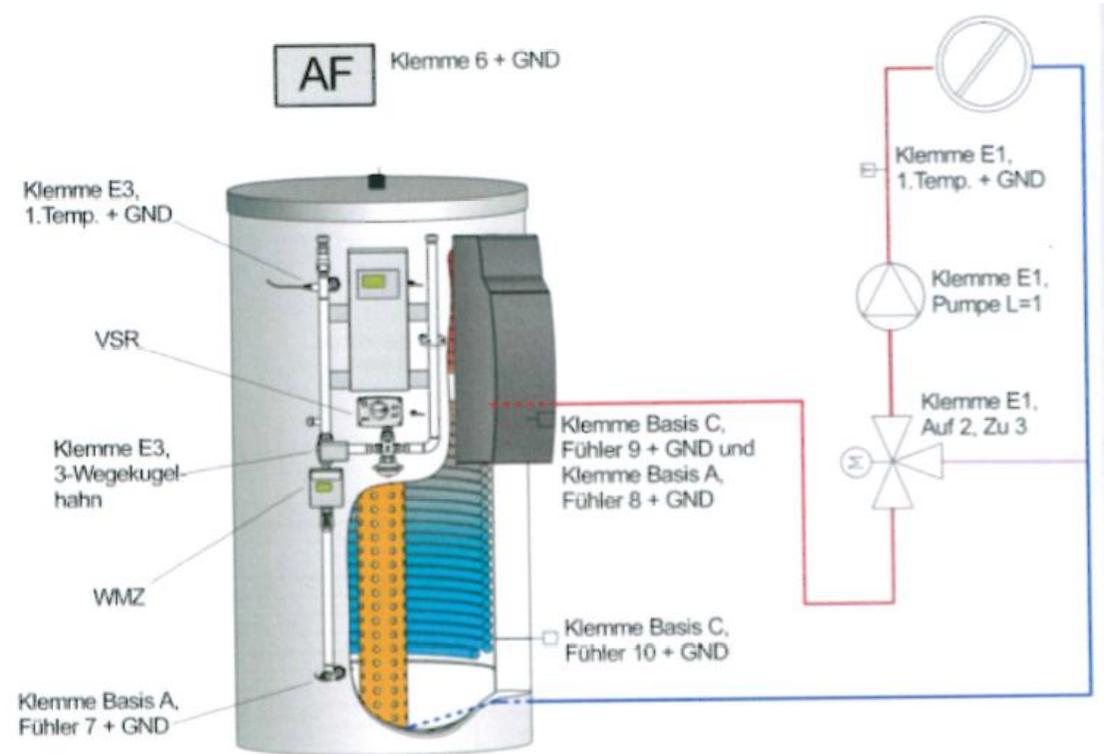
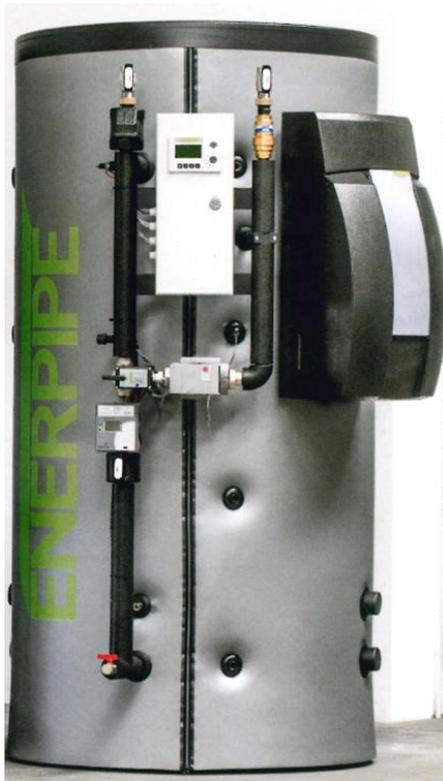
Leitungsnetz

Hausanschluss



Hausinstallation mit dezentralen Pufferspeichern

Pufferspeicher mit Frischwasserstation und Heizkreisregelung



Pumpeneinheit mit Mischer / Eigentum Hausbesitzer

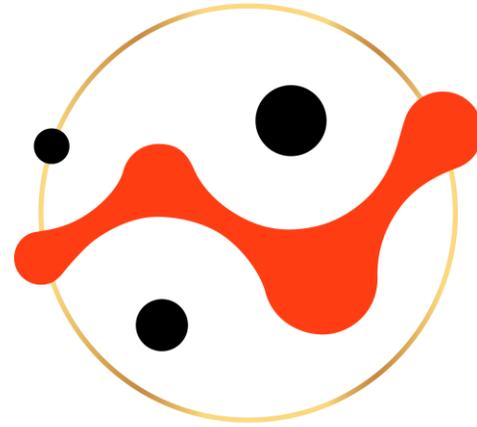


Hausinstallation
Wärmeübergabestation
55 bis 70 KW.



Hausinstallation Wärmeübergabestation ab 100 KW.





INGENIEURBUERO SCHMON

Energieberatung | Auditierung



INGENIEURBUERO SCHMON
Energieberatung | Auditierung

Gesetzliche Vorgaben Förderung Hydraulischer Abgleich



INGENIEURBUERO SCHMON
Energieberatung | Auditierung

Ingenieurbüro Schmon



Über mich:

- Energieberater (DENA)
 - Wohngebäude/ Nichtwohngebäude
 - Baudenkmal
- Ingenieur für erneuerbare Energiesysteme

Robert Schmon
Albweg 7
88605 Messkirch

T: 0152 067 691 81

E: energieimpuls@ingenieurbuero-schmon.de

www.ingenieurbuero-schmon.de



Gesetzliche Vorgaben Heizungstausch

GEG 2024 (Bundesgesetz)

- 65 % Erneuerbare Energie
 - ✓ Anschluss an Wärmenetz
 - ✓ Wärmepumpe
 - ✓ Pelletheizung

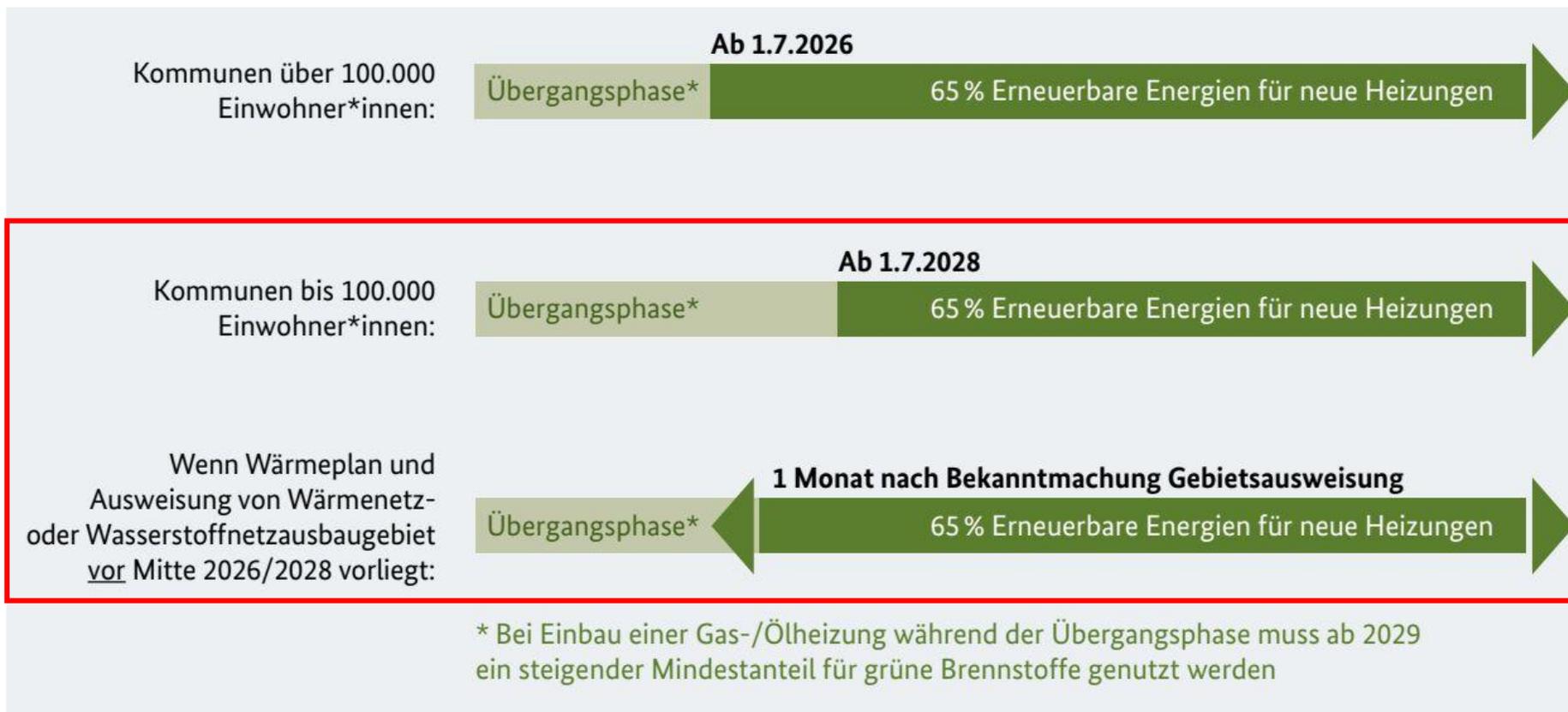
EWärmeG 2015 (Landesgesetz)

- 15 % erneuerbare Energien
 - ✓ Anschluss an Wärmenetz
 - ✓ Wärmepumpe
 - ✓ Pelletheizung
 - ✓ Weitere Erfüllungsoptionen möglich

Quelle: BMWSB, 2024



Gesetzliche Vorgaben Heizungstausch





Erneuter Einbau Gas- oder Ölheizung

GEG 2024 (Bundesgesetz)

- Zukauf grüner Brennstoffe

EWärmeG 2015 (Landesgesetz)

- 15 % erneuerbare Energien



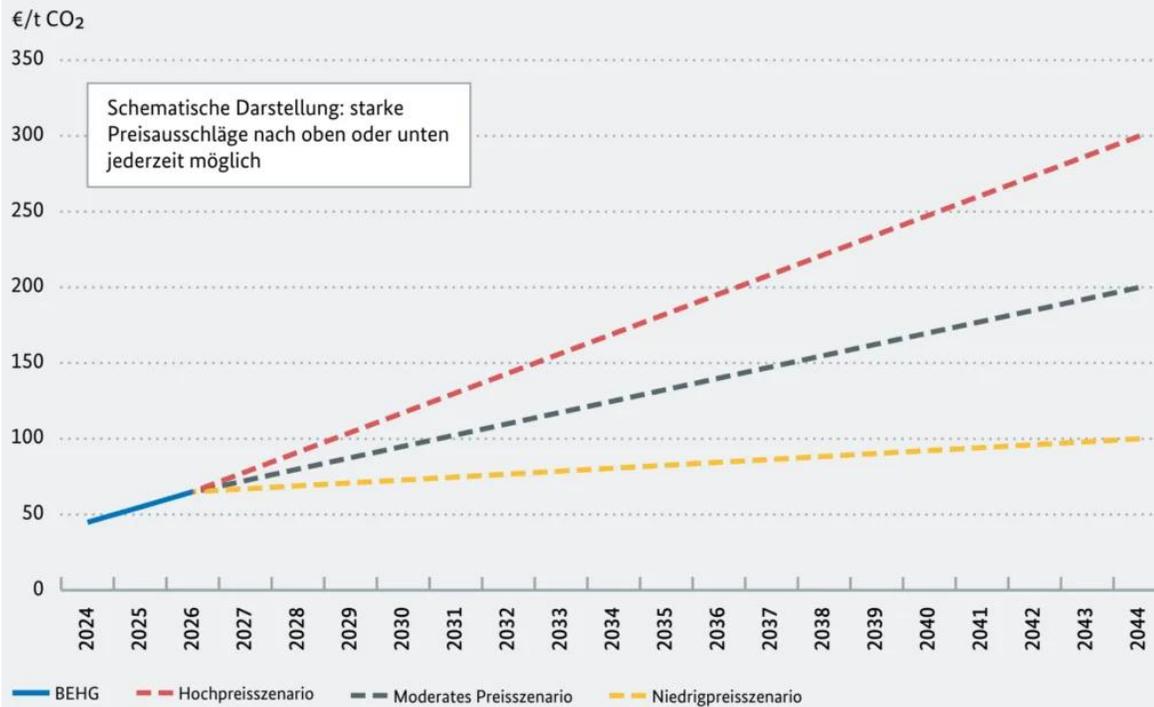
Quelle: BMWSB, 2024

- ✓ Erfüllungsoptionen (u. a.):
 - ✓ Zusätzlich gedämmtes Dach (U_D -Wert $0,16 \text{ W/m}^2\text{K}$)
 - ✓ PV-Anlage ($0,02 \text{ kWp/m}^2_{\text{WF}}$)
 - ✓ Zukauf grüner Brennstoffe (10 % + Sanierungsfahrplan 5 %)



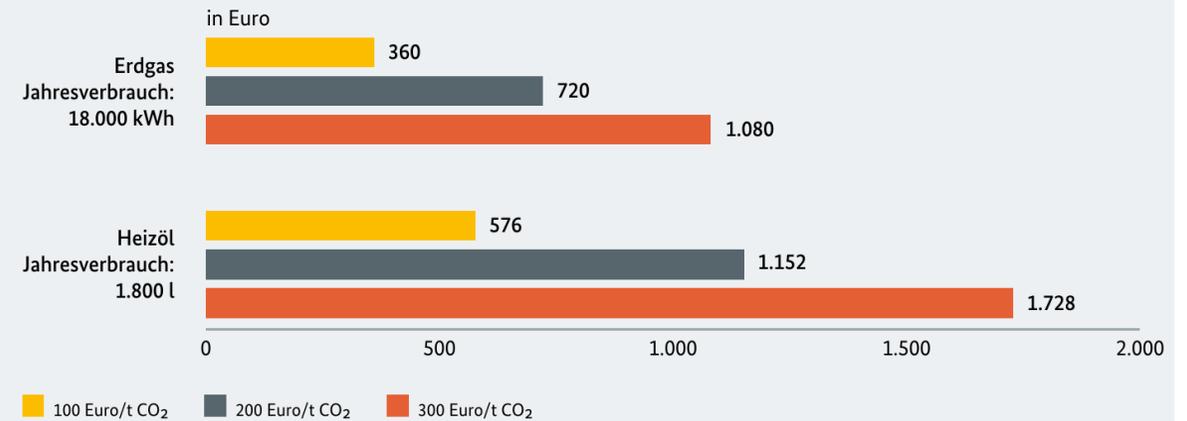
Zukünftige CO₂ Bepreisung

Abbildung 2: Mögliche CO₂-Preisentwicklung



Quelle: BMWSB, 2024

Abbildung 3: Mögliche jährliche Kosten durch den CO₂-Preis für einen 3-Personen-Haushalt



Quelle: BMWSB, 2024



Förderung Heizungstausch

SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 *



30% GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



20% GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

*Mehr erfahren auf www.energiewechsel.de/beg

Quelle: BMWK, Stand 09/2023



Maximale Förderung BEG EM Heizungstausch

Einfamilienhaus

- 1x Wohneinheit
- Kostendeckel 30.000 €

- Grundförderung (30 %):
 - 9.000 €
- Klimageschwindigkeitsbonus (20 %):
 - 6.000 €
- Einkommensabhängiger Bonus (30 %):
 - 9.000 €
- **Gesamtförderung (max. 70 %)**
 - **21.000 €**

Einfamilienhaus mit Einliegerwhg.

- 2x Wohneinheiten
- Kostendeckel 45.000 € (30 + 15 t€)

- Grundförderung (30 %):
 - 13.500 €
- Klimageschwindigkeitsbonus (20 %):
 - 4.500 €
- Einkommensabhängiger Bonus (30 %):
 - 6.750 €
- **Gesamtförderung (max. 70 %)**
 - **22.500 €**



Maximale Förderung BEG EM Heizungstausch

Mehrfamilienhaus



- 6x Wohneinheiten davon 6x selbstgenutzt
- Alle Wohnungen gleich groß
- Kostendeckel 105.000 € (30 + 15 x 5 t€)

- Grundförderung (30 %):
 - 31.500 €
- Klimageschwindigkeitsbonus (20 %):
 - 21.000 €
- Einkommensabhängiger Bonus (30 %):
 - 31.500 €
- Gesamtförderung (max. 70 %)
 - 73.500 €

Mehrfamilienhaus WEG



- 8x Wohneinheiten davon 2x selbstgenutzt
- Alle Wohnungen gleich groß
- Kostendeckel 121.000 € (30 + 15x5 + 2x8 t€)

- Grundförderung (30 %):
 - 36.300 €
- Klimageschwindigkeitsbonus (20 %):
 - 6.050 €
- Einkommensabhängiger Bonus (30 %):
 - 9.050 €
- Gesamtförderung (max. 70 %)
 - 48.400 €



INGENIEURBUERO SCHMON
Energieberatung | Auditierung

Ablauf der Förderung

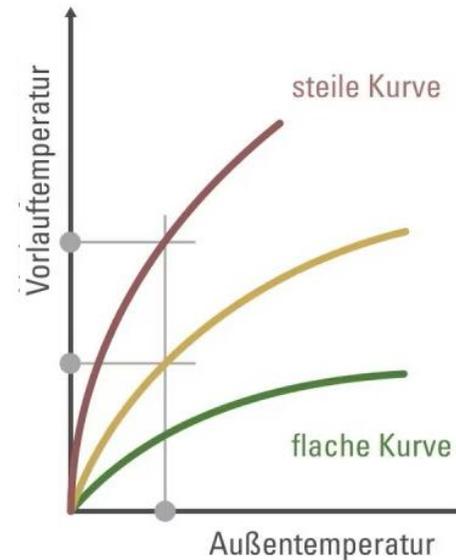
1. Abschluss - Vertragsschluss vor Antragstellung!
2. Ermittlung der Fördersumme
3. Erstellung des Förderantrages
4. Energetische Fachplanung
5. Umsetzung der Maßnahme
6. Einreichung Nachweise bei der KfW
7. Auszahlung der Fördermittel



Hydraulischer Abgleich (nach Verfahren B)

- Vom Netzbetreiber gefordert
 - Einhaltung der maximal zulässigen Rücklauftemperatur
- Vom Fördermittelgeber gefordert
 - etablierter Stand der Technik
- Effizienzsteigerung/ Kosteneinsparung

- Neue Hocheffizienzpumpe
- Neue Ventile (wenn nicht einstellbar)
- Einstellung der Heizkurve



Bildquellen:
Pumpe - Grundfos
Ventil - Danfoss
Heizkurve - Viessmann



INGENIEURBUERO SCHMON
Energieberatung | Auditierung

E-Mail Adresse mit Projektbezug

nwn-stetten@ingenieurbuero-schmon.de

- Beauftragung
- Übermittlung Unterlagen
- Abstimmungen

Jetzt ist der beste Zeitpunkt: Steigen Sie um auf grüne Wärme — mit maximaler Förderung und voller Sicherheit.

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme auf unserer Homepage
www.bioenergie-schwochow.de

